



Am Neubau Heidelbergstraße 3 (links) wird noch an der Außenanlage gearbeitet, das Erdgeschoss Heidelbergstraße 5 (rechts) wird in Büro und Wohnung umgebaut. Foto: privat

Bisingen

Bürgerservice: 8-11.30 Uhr, 14-18 Uhr; Tel. 07476/896-0, E-Mail info@bisingen.de
Gemeindebücherei Bisingen: 10-12.30 Uhr; Tel.: 07476/914146; Online-Katalog unter <https://www.opac.rz-kiru.de/bisingen>
Wertstoffzentrum: 16-18 Uhr

VEREINE

Musikverein Bisingen: Probe Vororchester und Juka, 18.30 Uhr (Corona-Tests, 18 Uhr); Probe für Stammorchester, 20 Uhr (Corona-Tests, 19.30 Uhr), Probekolokal

CORONA-SCHNELLTESTS

Gesundheitszentrum Hohenzollern, Steinhofener Str. 12-14; Corona-Schnelltests, Anmeldung und Terminvergabe über Internetseite oder Tel. 07476/9465956

Sonnen-Apotheke, Test-Center, In der Barr 2; Corona-Schnelltests, Anmeldung und Terminvergabe, Tel. 07476/1411

Grosselfingen

Bürgerbüro: 7.45-11.15 Uhr, Tel. 07476/9440-0, E-Mail info@grosselfingen.de
Forum Älterwerden St. Hubertus: Fahrdienst für Senioren, Tel. 07476/7438 (S. Beck), 07476/7834 (G. Kittelberger) oder 07476/7362 (M. Beck)

Termin

Elterntreff Bisingen unternimmt Spaziergang Bisingen. Der Elterntreff Bisingen kommt am Dienstag, 20. Juli, um 9.30 Uhr auf dem Schulhof des Bisinger Schulzentrums zusammen, um einen kleinen Spaziergang zum Eiscafé zu unternehmen. Neue Gesichter sind immer gerne gesehen.

VdK-Ortsverband Bisingen hat Hauptversammlung Bisingen. Die Mitglieder des VdK-Ortsverbands Bisingen treffen sich zur Hauptversammlung, am Freitag, 16. Juli, um 17 Uhr in den Räumen der Lebenshilfe in Bisingen. Um Anmeldung der Teilnehmer wird gebeten unter Telefon 07476/1893.

Aus dem Polizeiposten am Kreisel in der Ortsmitte wird nichts

Kommunales Die Onstmettinger Bank hätte gerne die Erdgeschossfläche in der Heidelbergstraße 5 an die Polizei vermietet. Doch die Verhandlungen zogen sich. Jetzt zieht ein Versicherungsbüro ein. Von *Stephanie Apelt*

Es hätte so gut gepasst. Der Polizeiposten in Bisingen sucht eine neue Bleibe, die Onstmettinger Bank eG hätte entsprechende Fläche in der Heidelbergstraße 5 in Bisingen, direkt am Kreisel in der Ortsmitte, anbieten können. Allein es wurde nichts daraus. „Wir haben die Reißleine gezogen“, sagt Vorstandsmittglied Armin Schmid.

Im Erdgeschoss des Gebäudes war bis 2019 ein Spielwarengeschäft samt Postfiliale drin. Dann kam plötzlich das Aus. Die Post wollte den Standort nicht selbst führen, sondern setzte auf einen Partner, der die Filiale betreibt. Es dauerte lange, bis für die Post in Bisingen überhaupt eine Lösung gefunden worden war. Am Ende wurde das Postgeschäft auf zwei Standorte verteilt.

Die Onstmettinger Bank hatte die Immobilie schon 2016 erworben. Nach und nach wurde umgebaut. Außerdem kaufte die Bank das benachbarte Grundstück Heidelbergstraße 3. Darauf stand ein altes Wohnhaus, das einem Neubau wich. Elf moderne Wohnungen entstanden so im Altgebäude Heidelbergstraße 5, vier im Neubau, samt Tiefgaragenplätzen.

Alle Wohnungen vermietet

Alle Wohnungen sind vermietet, noch nicht ganz fertig ist die Außenanlage am Neubau. Der Geschäftszweig der Vermietung ist bei der Onstmettinger Bank übrigens nicht neu und erstreckt sich auch nicht nur auf Bisingen.

Bislang aber stand das Erdgeschoss in der Heidelbergstraße 5 in Bisingen leer. Die Polizei hat

te Interesse daran gezeigt. Und die Onstmettinger Bank hätte sich über den Polizeiposten als Mieter gefreut.

Bis jetzt ist der Bisinger Polizeiposten in dem Gebäude direkt

„Wir haben die Reißleine gezogen.“

Armin Schmid
Onstmettinger Bank

zwischen Kirche und Marktplatz untergebracht, doch das ist alt. Eine Sanierung wäre einfach zu teuer. Das sehen sowohl die Gemeinde, als Eigentümerin, als auch die Vermögen- und Bau-Baden-Württemberg, als Mieterin, so. Im Mai 2020 wurde die Suche

nach einem neuen Standort für die Bisinger Polizei ausgeschrieben. Bis Mitte 2020 wurde um Angebote gebeten.

Zukunftslösung Maute?

Wo die Polizei einzieht, sind die Auflagen hoch. Das fange, so Armin Schmid, bei schusssicherem Glas an und höre bei einer Sicherheitsschleuse noch längst nicht auf. Doch die Bank hätte es sich vorstellen können. Die Entscheidung von Seiten der Behörden – und da seien viele gefragt – habe Monate in Anspruch genommen, ohne Ende in Sicht. „Wir haben dann die Notbremse gezogen“, sagt Schmid. Verhehlte aber auch nicht, dass die Bank mit der Planung durchaus „Geld in den Sand gesetzt habe“. Jetzt wird das Erdgeschoss in Büro und Wohnung

umgebaut. Ins Büro, das steht schon fest, kommt ein Versicherungsbüro rein. Bis April 2022 soll der Erdgeschossbereich fertig sein.

Was bleibt der Polizei? Immer wieder im Gespräch ist ja, ob der Polizeiposten nicht hervorragend mit aufs Maute-Areal passen würde. Ebenso wie zum Beispiel ein neues Rathaus. Doch trotz eines städtebaulichen Wettbewerbs fürs Maute-Areal mit einem Siegerentwurf, gibt es längst noch kein konkretes Konzept. Das wäre für den Polizeiposten Bisingen also höchstens eine Lösung in ein paar Jahren. Ob bis dahin in den alten Räumen am Marktplatz ausgeharrt werden muss? **Seite 19: Trotz Corona: Bilanzsumme der Onstmettinger Bank wächst**

Jetzt ist Trainingsfleiß gefragt

Schießsport Thanheimer Schützen ziehen Bilanz, wählen und ehren die Vereinsmeister.

Thanheim. „Corona hat uns im letzten Berichtsjahr einiges abverlangt. Im Frühjahr und im Sommer ist der Großteil der kulturellen Veranstaltungen abgesagt worden.“ Jakob Koch, Vorsitzender des Schützenvereins Thanheim, zog bei der Hauptversammlung, die im Hofbereich des Vereinsdomizils stattfand, Bilanz.

Die Runde 2020/21 wurde nach dem zweiten Wettkampf im Oktober 2020 unterbrochen. Das Vereinsleben musste bis zum 27. Juni 2021 ausnahmslos heruntergefahren, ebenso die Hauptversammlung auf den jetzigen Zeitpunkt verschoben werden. Erst seit zwei Wochen könne der Schießsport – unter Auflagen – wieder ausgeführt werden. Koch hofft, dass Normalität einkehrt

und dies so bleibt. Der Vereinschef appellierte an alle Schützen, an den regelmäßigen Übungsabenden und ebenso am aktiven Vereinsleben teilzunehmen. Nur durch kontinuierliches Training, zwei Mal pro Woche, können die gewünschten Platzierungen auch gehalten oder sogar noch verbessert werden.

Koch dankte allen, die sich im Vereinsleben einbringen, der Gemeinde sowie Ortsvorsteher Rudolf Buckenmaier, der stets ein offenes Ohr habe. Den Schriftführerbericht von Melanie Maus verlas in Vertretung Robert Löffler. Viele Veranstaltungen hatte es nicht gegeben.

Auch Schützenmeister Klaus Heim blickte zurück. Nach der abgebrochenen Runde stand die 1.

Mannschaft in der Kreisliga A auf Platz 10 mit einem Schnitt von 1406 Ringen; die 2. Mannschaft in der Kreisliga B auf Platz 9 mit 1022,5 Ringen. Die KK-Runde fand gar nicht erst statt, gleiches gilt für den Kreisschützentag. Den Bezirksschützentag gab es online.

Platz 1 für Klaus Heim

Immerhin hatte die Vereinsmeisterschaft ausgetragen werden können: Den 1. Platz sicherte sich mit 363 Ringen Klaus Heim, gefolgt von Melanie Maus mit 358 Ringen und Jakob Koch mit 333 Ringen. Mit einem 50-Teiler gab Jakob Koch den besten Schuss ab. Sie alle bekamen bei der Hauptversammlung Urkunden und Trophäen ausgehändigt. Vorsitzender Jakob Koch lobte alle Schüt-

zen für deren Fairness und Disziplin. Dankesworte zollte er der Schießleitung mit Klaus Heim und Max Dehner.

Wegen der fehlenden Einnahmen aus dem Schießbetrieb musste ein Minus verbucht werden, darüber informierte Kassier

German Dehner. Ortsvorsteher Rudolf Buckenmaier freut sich, dass das Vereinsschiff wieder langsam Fahrt aufnehmen darf.

Bitte alle aktiv werden

Das Ergebnis der Wahlen (jeweils einstimmig): 2. Vorsitzender ist Hartmut Gsell, 2. Schützenmeister Max Dehner, Schriftführerin Melanie Maus, 1. Kassenprüfer Thorsten Krautwald; alle erhielten sie für die nächsten zwei Jahre das vollste Vertrauen der Versammlung ausgesprochen.

Abschließend legte Jakob Koch allen ans Herz: „Unser Verein braucht mehr Leben zum Überleben.“ Eine kameradschaftliche Runde mit Grillfest – German Dehner spendierte das Grillfest – schloss sich an. *Jörg Wahl*



Getaggt wurde an der frischen Luft (v. l.): Jakob Koch, Hartmut Gsell, Klaus Heim, Max Dehner und Rudolf Buckenmaier. Foto: Jörg Wahl

TSV Bisingen Fitgymnastik plant Geselliges

Bisingen. Obwohl die Mitglieder der Damen-Fitgymnastik des TSV Bisingen gerade wieder erst mit der Gymnastik begonnen haben, ist vor den Sommerferien ein netter Abschluss geplant. Treffpunkt ist am Montag, 2. August, um 18 Uhr auf dem Marktplatz in Bisingen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Einkehr findet im Restaurant „Schloßberg“ in Hechingen statt. Eine Anmeldung ist unbedingt bis 20. Juli unter Telefon 07476/2002 oder 07476/7161 erforderlich.



Grabstein mutwillig umgestoßen

Wohl aus reiner Zerstörungswut wurde auf dem Friedhof in Steinhofen ein Grabstein umgeworfen – und zwar auf ein frisch eingepflanztes Grab. Wer tut bloß so etwas? *Foto: Jörg Wahl*

Steinhofener Musiker bieten Schnitzel to go

Steinhofen. Das Sommerfest des Musikverein Steinhofen hat Tradition. Mit musikalischem Rahmenprogramm sorgen die Musikerinnen und Musiker in Steinhofens Ortsmitte für Stimmung am Brunnen. Auch wenn die Corona-Lage Lockerungen zulässt, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, keine öffentliche Veranstaltung zu organisieren.

Aber auf den Genuss der panierten Schnitzel mit selbst gemachtem Kartoffelsalat müssen die Steinhofener nicht verzichten. Sogar optional mit Soße, wenn ein geeignetes Gefäß mitgebracht wird. Der Preis beträgt 8,50 Euro.

Die Abholung ist am Sonntag, 25. Juli, zwischen 11.30 und 14 Uhr möglich. Hierbei müssen die Hygienevorschriften selbstverständlich eingehalten werden.

Eine Bestellung bis 21. Juli ist zwingend erforderlich. Die Schnitzel Hotline ist per WhatsApp, SMS oder auch telefonisch unter 0175/5660151 erreichbar. Oder per Mail an petra.boehm78@gmx.de. Das Geld sollte passend mitgebracht werden. Die Bestellungen können für eine bestimmte Uhrzeit gemacht werden. Wichtig sind Name, Anzahl der Schnitzel und auch eine Telefonnummer für Rückfragen



Jeder Schnitzelkauf unterstützt den Musikverein.